

Vorlage Nr. I/273/2015  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

## Personalbericht 2014

### A Problem

Seit dem Jahr 2004 wird der Personalbericht für den Magistrat der Stadt Bremerhaven erstellt. Zur Dokumentation der personalwirtschaftlichen Veränderungsprozesse erfolgt die jährliche Fortschreibung des Berichtes. Für das Jahr 2014 hat das Personalamt wieder einen umfassenden Personalbericht zu den Bereichen:

- Personalbestand
- Personal-/Strukturveränderungen
- Fluktuation und Fehlzeiten
- Personalausgaben
- Personalentwicklung
- Verschiedenes

erstellt.

Der Bericht dient der Stärkung der Transparenz der Verwaltung, insbesondere hinsichtlich der Personalstruktur und der Personalausgaben. Er gibt einen Überblick über die Schwerpunktthemen des Personalcontrollings.

Politik und Verwaltung erhalten damit eine Grundlage für die immer wichtiger werdende Steuerung der Verwaltung. Mit dem Personalbericht wird eine Handlungshilfe zur frühzeitigen Einleitung von Entwicklungsprozessen (z. B. hinsichtlich der Ausbildung von Nachwuchskräften) geschaffen.

### B Lösung

Der Magistrat wird gebeten, von dem Personalbericht 2014 Kenntnis zu nehmen.

### C Alternative

Keine.

### D Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Der Personalbericht beinhaltet detaillierte Personalstrukturdaten nach Genderkriterien und bildet eine Handlungsgrundlage zur Personalentwicklung. Von der Maßnahme sind Frauen und Männer gleichermaßen betroffen. Finanzielle Auswirkungen entstehen nicht.

### E Beteiligung/Abstimmung

Keine.

**F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Der Personalbericht wird im Intranet veröffentlicht. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

**G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt von dem Personalbericht 2014 Kenntnis.

Melf Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage 1: Personalbericht 2014